

Fakten und Resultate

Fussball

3. Liga, Gruppe 3, 14. Runde: Zürich-Affoltern - Glattbrugg 4:0. Dübendorf 2 - Albania 4:1. Racing Club - Pfäffikon 2 2:4. Regensdorf 2 - Fällanden 2:2. Herrliberg 2 - Oerlikon/Polizei 2 1:1. Höngg 2 - Wetzikon 2 6:1.

1. ZH-Affoltern	14/32	7. Wetzikon 2	14/17
2. Dübendorf 2	14/32	8. Fällanden	14/14
3. Racing Club	14/27	9. Oerlikon/P. 2	14/12
4. Höngg 2	14/27	10. Albania	14/12
5. Pfäffikon 2	14/24	11. Herrliberg 2	14/11
6. Glattbrugg	14/23	12. Regensdorf 2	14/6

Pfäffikon 2 - Racing Club 2:4 (2:2). – Tore: 10. Cipolla 1:0. 25. Sandtner 2:0. 27. Briner 2:1. 40. Bertsch 2:2. 46. Wildi 2:3. 49. Cardu 2:4. – Verwarnungen: 3 gegen Pfäffikon 2, 1 gegen Racing.

Dübendorf 2 - Albania 4:1 (3:0). – Tore: 2. E. Murati 1:0. 6. L. Murati 2:0. 11. E. Murati 3:0. 58. Elton Saramati 3:1. 68. Dzodan 4:1.

Regensdorf 2 - Fällanden 2:2 (0:1). – Tore: 30. L. Baran 0:1. 52. Ajredini 1:1. 55. Berksoy 2:1. 85. Vaz 2:2. – Verwarnungen: 3 gegen Regensdorf 2, 2 gegen Fällanden.

Höngg 2 - Wetzikon 2 6:1 (3:1). – Tore: 10. Elsinger 0:1. 39. Märki 1:1. 45. (+1) Märki 2:1. 45. (+2) Dzukowski 3:1. 60. Künzli 4:1. 68. Märki 5:1. 69. Krönert 6:1. – Verwarnungen; je 1. 54. Platzverweis Cisse (W, 2. Verwarnung).

Die nächsten Spiele. Sonntag, 14. April: Dübendorf 2 - Zürich-Affoltern. Pfäffikon 2 - Glattbrugg. Wetzikon 2 - Fällanden. Regensdorf 2 - Racing Club. Albania - Herrliberg 2. Oerlikon/Polizei 2 - Höngg 2.

3. Liga, Gruppe 4, 14. Runde: Volketswil - Bülach 1:2. Niederweningen - Neftenbach 1:1. Rümlang - Veltheim 2 3:1. Klotten - Elgg 2:1. Effretikon - Unterstrass 2 3:0. Embrach - Bassersdorf 2 1:1.

1. Effretikon	14/29	7. Klotten	14/21
2. Neftenbach	14/26	8. Bassersdorf 2	14/20
3. Niederweningen	14/26	9. Rümlang	14/15
4. Bülach	14/24	10. Veltheim 2	14/12
5. Volketswil	14/24	11. Elgg	14/10
6. Embrach	14/23	12. Unterstrass 2	14/2

Volketswil - Bülach 1:2 (0:1). – Tore: 20. Tepe 0:1. 82. Videcnik 0:2. 93. Gashi (Penalty) 1:2. – Verwarnungen; 2 gegen Volketswil.

Effretikon - Unterstrass 2 3:0 (0:0). – Tore: 75. Panzer 1:0. 78. Panzer 2:0. 82. Schärz 3:0. – Verwarnungen; 3 gegen Effretikon. 88. Platzverweis Sadikoski (U).

Die nächsten Spiele. Sonntag, 14. April: Neftenbach - Effretikon. Unterstrass 2 - Volketswil. Bülach - Elgg. Rümlang - Klotten. Veltheim 2 - Embrach. Bassersdorf 2 - Niederweningen.

3. Liga, Gruppe 6, 14. Runde: Wetzikon - Meilen 1:3. Rüti 2 - Oetwil am See 5:2. Küsnacht - Weisslingen 4:1. Zollikon - Fehraltorf 5:1. Pfäffikon - Mönchaltorf 2:0. Wald - Herrliberg verschoben.

1. Wetzikon	14/35	7. Rüti 2	14/17
2. Pfäffikon	14/27	8. Wald	13/16
3. Fehraltorf	14/27	9. Zollikon	14/16
4. Meilen	14/26	10. Küsnacht	14/12
5. Weisslingen	14/24	11. Mönchaltorf	14/10
6. Herrliberg	13/23	12. Oetwil am See	14/8

Wetzikon - Meilen 1:3 (0:2). – Tore: 36. Cellana 0:1. 44. Harr 0:2. 71. Präauer 1:2. 88. Ruckstuhl 1:3. – Verwarnungen; 3 gegen Wetzikon, 1 gegen Meilen. 84. Platzverweis Huber (W, 2. Verwarnung).

Zollikon - Fehraltorf 5:1 (2:0). – Tore: 15. Schärer 1:0. 20. Oetli 2:0. 47. Medina 2:1. 52. Schärer 3:1. 65. Dugandzic 4:1. 87. Rami 5:1. – Bemerkung: 55. Platzverweis Bogdanovic (F).

Pfäffikon - Mönchaltorf 2:0 (0:0). – Tore: 76. Funk 1:0. 93. Funk 2:0. – Verwarnungen: 3 gegen Pfäffikon, 2 gegen Mönchaltorf.

Küsnacht - Weisslingen 4:1 (2:0). – Tore: 1. Corda 1:0. 26. Frei 2:0. 75. S. Girola 2:1. 87. Bischofberger 3:1. 93. Perot 4:1. – Verwarnungen: 2 gegen Küsnacht, 3 gegen Weisslingen.

Rüti 2 - Oetwil am See 5:2 (2:0). – Tore: 20. Thaqi 1:0. 38. Thaqi 2:0. 48. Pamuk 3:0. 73. Clementi 3:1. 77. Nicevic (Penalty) 3:2. 85. Cianciarulo 4:2. 87. Burkard 5:2. – Verwarnungen; 3 gegen Rüti 2, 1 gegen Oetwil am See.

Die nächsten Spiele. Samstag, 13. April: Wetzikon - Zollikon. Oetwil a/s - Wald. Herrliberg - Fehraltorf. – Sonntag, 14. April: Weisslingen - Pfäffikon. Meilen - Küsnacht. Mönchaltorf - Rüti 2.

Handball

1. Liga, Abstiegsrunde, Gruppe 1, 12. Runde: Uster - Klotten 28:16. Magden/Möhlin - Frick 25:27. Appenzell - Romanshorn 29:29. Pfader Neuhausen - Vorderland 31:27.

1. Wetzikon	14/35	5. Weisslingen	14/24
2. Pfäffikon	14/27	6. Herrliberg	13/23
3. Fehraltorf	14/27	7. Rüti 2	14/17
4. Meilen	14/26	8. Wald	13/16

Uster - Klotten 28:16 (14:9). – 100 Zuschauer. – SR: Müller/Schaad. – Torfolge: 0:1, 4:4, 10:5, 14:9; 15:9, 23:12, 28:16. – Uster: Steiner/Dürr; M. Häberli, Domeisen (1), T. Häberli, Tan (6/1), Flessati (3), F. Schlumpf (2), Küttel, Ayari (4), Klimciauskas (5), Gerber, Balsiger (4), Schaub (3). – Strafen: Je 4x2.

Die nächsten Spiele. Samstag, 13. April: Uster - Frick. Appenzell - Magden/Möhlin.



Der Pfäffiker Tim Krieg (vorne) behauptet sich gegen Agonis Berisha vom FC Mönchaltorf. Foto: David Kündig

An Stabilität gewonnen

Fussball Drittligist Pfäffikon ist mit dem 2:0 über Mönchaltorf auf Platz 2 vorgerückt.

Mit drei Siegen ist dem FC Pfäffikon der Start in die Rückrunde der Drittliga-Gruppe 6 geglückt. Beim 2:0 über Mönchaltorf benötigte der FCP allerdings viel Geduld. Es war nämlich bereits die 76. Minute angebrochen, als der eingewechselte Simon Funk einen schönen Angriff zum 1:0 abschloss. Es blieb nicht der einzige Akzent des 18-Jährigen. Funk war es schliesslich auch, dem in der Nachspielzeit nach einem Eckball das vorentscheidende zweite Tore gelang.

Die Pfäffiker rückten damit nicht nur auf Kosten von Fehraltorf auf Platz 2, sie machten auch Boden auf den bisher so souverän agierenden Leader Wetzikon gut. Greift der FCP also noch ins Aufstiegsrennen ein? Trainer Marcel Erismann verneint: «Der Aufsteiger kann nur Wetzikon heissen», ist er überzeugt. Der Coach sieht sein Team im Vergleich zur Vorrunde aber zumindest verbessert. «Das Mönchaltorf-Spiel hätten wir womöglich sogar verloren.» Tatsächlich fehlte den Pfäffikern

im Herbst noch Stabilität. Sie verloren nicht nur einige Direktduelle gegen Spitzenteams, sondern liessen auch Federn gegen vermeintlich schwächere Gegner wie den sonntäglichen Kontrahenten Mönchaltorf. Wo der Pfäffiker Weg hin führt werden die nächsten Wochen mit einigen heiklen Prüfsteinen zeigen. Trainer Erismann hat sich zumindest einen Top-3-Platz zum Ziel gesetzt. Eine schwächere Platzierung wäre für ihn eine Enttäuschung. (zo)

Topskorer der Region

2. Liga interregional

12 Tore: Taulant Sylja (Rüti)

2. Liga

10 Tore: Peter Niffeler (Gossau)

3. Liga

11 Tore: Steven Fenner (Pfäffikon), Lavdim Krasniqi (Dübendorf 2) Flamur Gashi Volketswil)

3. Liga kompakt

Pfäffikon 2 - Racing Club 2:4

In der Gruppe 3 musste sich der FC Pfäffikon 2 trotz der frühen Tore von Cipolla (10.) und Sandtner (25.) zum 2:0 noch dem Racing Club 2:4 beugen. Die Stadtzürcher konnten noch vor der Pause nach zwei wegen vermeintlichen Offsidestellungen umstrittenen Toren ausgleichen. Auf Seiten des FCP haderte man auch in der zweiten Spielhälfte mit dem Schiedsrichter, in der unmitelbar nach Wiederanpfiff im Anschluss eines Eckballs bereits das dritte – erneut umstrittene – Tor für den Racing Club fiel. Dem nicht genug legten die Gäste in der 49. Minute noch einmal zum 4:2 nach. Auf diesen Nackenschlag wussten die Pfäffiker nicht mehr zu reagieren.

Höngg 2 - Wetzikon 2 6:1

Für die zweite Mannschaft des FC Wetzikon schien zunächst beim favorisierten SV Höngg 2 etwas möglich. Elsinger profitierte bereits in der 10. Minute von einem Fehler und brachte die Gäste auf Kurs. Unmittelbar vor der Pause folgten aber fatale Minuten für den FCW, in denen er gleich drei Tore einstecken musste. Alles klar war dann nach rund einer Stunde, als die Höngger einen weiteren Zwischenspur mit drei Treffern zum 6:1 hinlegten.

Regensdorf 2 - Fällanden 2:2

Der FC Fällanden musste sich sogar bei Schlusslicht Regensdorf 2 mit einem 2:2 begnügen. Immerhin konnte dank dem späten Ausgleich von Spielertrainer Vaz (85.) zumindest die siebte Niederlage in Serie abgewendet werden. Noch zweimal muss der FCF in den wegweisenden Partien gegen Wetzikon 2 und Oerlikon/Polizei 2 auf fremdem Terrain agieren, ehe das Team Anfang Mai auf der heimischen Anlage wieder auflaufen kann.

Dübendorf 2 - Albania 4:1

Die Reserven des FC Dübendorf waren beim 4:1 über Albania sogleich hellwach. Gerade mal elf Minuten waren nämlich erst gespielt, als die Glattaler durch die Treffer von Lavdim und Enis Murati (zweimal) bereits 3:0 führten. In der Folge nahm es der Tabellenzweite etwas ruhiger an. Auf das erste Tor der Gäste (58.), stellte Dzodan mit dem 4:1 in der 68. Minute schon bald wieder den alten Abstand wieder her.

Volketswil - Bülach 1:2

Der FC Volketswil hat sich in der Gruppe 4 seine gute Ausgangslage mit nur einem Punkt aus den ersten drei Rückrundepartien ziemlich verspielt. So unterlag der ambitionierte Aufsteiger Bülach

1:2. Das Anschlussstor von Gashi per Penalty fiel erst tief in der Nachspielzeit. Und dennoch trennt den FCV weiterhin nur fünf Punkte von der Spitze.

Effretikon - Unterstrass 2 3:0

Schwer tat sich Tabellenführer Effretikon gegen den designierten Absteiger Unterstrass 2. Bis zur 75. Minute dauerte es nämlich, ehe Panzer das erlösende 1:0 gelang. Damit war der Bann gebrochen. Erneut Panzer (78.) und Schärz (82.) sorgten mit zwei weiteren Toren noch für ein standesgemässes Resultat.

Wetzikon - Meilen 1:3

In der Gruppe 6 musste der souveräne Leader Wetzikon gegen Meilen die erste Saisonniederlage überhaupt einstecken. Der ehemalige Dübendorfer Cellana (36.) sowie Harr (44.) beförderten die erfolgsverwöhnten Oberländer bereits vor der Pause in eine neue Situation. Präauer gelang zwar in der 71. Minute das 1:2, doch nachdem Huber mit Gelb-Rot vom Feld musste (84.) sorgte Ruckstuhl nach einem Konter für das siegsichernde 3:1 für die Meilemer.

Zollikon - Fehraltorf 5:1

Böse unter die Räder geriet Fehraltorf beim SC Zollikon. Nach

einem 0:2-Rückstand zur Halbzeit, gelang Medina sogleich das Anschlussstor (47.). Das erhoffte Aufbäumen blieb aber aus. Im Gegenteil: In regelmässigen Abständen bauten die Gastgeber das Skore bis auf 5:1 aus.

Küsnacht - Weisslingen 4:1

Beim FC Weisslingen, dem Überraschungsteam der Vorrunde, ist die Euphorie etwas abgeflacht. Die Oberländer gingen beim wieder erstarkten Küsnacht glatt 1:4 unter. Bereits nach wenigen Sekunden geriet der FCW nach einem Abstimmungsproblem in Rückstand. Nach einem weiteren Gegentreffer (26.) fanden die Weisslinger erst im Verlauf der zweiten Hälfte etwas besser in den Tritt, in der Silvio Girola eine Viertelstunde vor Schluss das 1:2 gelang. Die anschliessende Schlussoffensive brachte allerdings nur noch zwei weitere Gegentreffer ein.

Rüti 2 - Oetwil am See 5:2

Die Rütner Reserven feierten einen wichtigen 5:2-Erfolg über Oetwil am See. Zweimal Thaqi und Pamuk sorgten bis zur 48. Minute für eine komfortable Führung. Der Tabellenletzte kam nochmals auf 2:3 heran (77.), in der Endphase machten die Oberländer aber alles klar. (zo)

TV Uster schafft Ligaerhalt

Handball In der Erstliga-Abstiegsrunde hinterliess der TV Uster beim 28:16 über Klotten einen kompakten Eindruck und sicherte sich damit auch drei Runden vor Schluss den Klassenerhalt. Pech für die Unterländer war, dass der Ustermer Torhüter Steiner zur Topform auflief, sein Tor während acht Minuten rein hielt und in der 18. Minute auch noch einen Penalty unschädlich machte. Die Ustermer spielten diszipliniert, ideenreich und druckvoll. Balsiger und Klimciauskas zeigten sich abschlussstark und erhöhten den Vorsprung bis zur auf 9:5 (18.).

Nach der Pause konnten beide Mannschaften das Niveau nicht mehr halten. Beidseitig schlichen sich Fehler ein. Weiter auf der Höhe seiner Aufgabe zeigte sich Steiner, der in der 47. Minute einen zweiten Penalty abwehrte. Mit seinem tollen Rückhalt bauten die Ustermer ihre Führung weiter aus. Klotten resignierte und musste den überlegenen TVU immer mehr gewähren lassen. (mso)

Glattal Falcons steigen auf

Unihockey Das Erstliga-Männersteam der Glattal Falcons hat den Aufstieg in die 1. Liga geschafft. Sie setzten sich nach dem Gruppensieg zunächst in den Playoffs (best-of-3) gegen Grabs-Werdenberg mit 2:0-Siegen durch, und liessen hernach auch dem Erstligisten Aarau keine Chance. Mit dem 8:4-Auswärtssieg konnte das Team von Coach Marcel Stiefenhofer die Best-of-5-Serie 3:1 für sich entscheiden. Der Fusionsverein Glattal Falcons war vor einem Jahr aus dem UHC Elch Wangen-Brütisellen und Jump Dübendorf entstanden. (zo)

Merlo gewinnt viele Punkte

Squash Die Pfäffikerin Cindy Merlo ist in Islamabad nur knapp am Turniersieg vorbeigeschrammt. Die 21-Jährige, in der Welttrangliste an Position 89 geführt, spielte sich an den mit 11'000 Dollar Preisgeld dotierten Pakistan International bis ins Endspiel. Dort unterlag sie der topgesetzten Ägypterin Farida Mohamed 8:11, 11:9, 9:11, 5:11. «Wenn man verloren hat, ist man traurig. Aber es war eine gute Woche», kommentierte die Schweizer Einzel-Meisterin ihr Abschneiden. Das Ergebnis bringt Cindy Merlo 130 Welttranglistenpunkte – so viele gewann sie noch nie. (skl)

Greifensee mit hohem Sieg

Basketball Die Erstliga-Frauen von Greifensee haben mit dem 68:33 über Olten-Zofingen einen wichtigen Sieg im Kampf um den Klassenerhalt gefeiert. Die Solothurnerinnen konnten dabei nur gerade ein knappes Viertel lang mithalten (8:11). Je länger die Partie dauerte, desto klarer wurde die Überlegenheit der mit einer guten Teamleistung auftrumpfenden Greifenseerinnen. Überragende Akteurin in der Offensive war Andrea Meier, die nicht weniger als 20 Punkte zum Sieg beisteuerte. (gsb)